

## **GEGENSTAND DES WETTBEWERBS**

Der Südtiroler Künstlerbund (SKB), das Eck Museum of Art und der Tourismusverein Antholz laden Künstler:innen zur Teilnahme an einem offenen Wettbewerb zur Gestaltung von zwei neuen Künstler:innenfahnen pro Jahr ein.

Die ausgewählten Fahnen werden am Eingang des Antholzertals im öffentlichen Raum installiert und ergänzen die bereits bestehenden künstlerischen Fahnen aus dem Projekt des Südtiroler Künstlerbundes in Zusammenarbeit mit dem Eck Museum of Art im Rahmen der Olympischen Winterspiele Milano Cortina 2026. Die Präsentation der Fahnen erfolgt jährlich im Zeitraum von November bis April.

Ziel ist es, durch zeitgenössische Kunst den öffentlichen Raum kontinuierlich zu beleben und einen Dialog zwischen Kunst, Landschaft und Gesellschaft zu schaffen.

## **AUSLOBER DES WETTBEWERBS & WETTBEWERBSKOORDINATION**

### **Südtiroler Künstlerbund**

Weggensteinstrasse 12 A, 39100 Bozen

Tel. +39 0471 977037

E-Mail: [info@kuenstlerbund.org](mailto:info@kuenstlerbund.org)

### **ECK Museum of Art**

Bruder-Willram-Str. 1, 39031 Bruneck

Tel. +39 0474 553292


E-Mail: [info@eck.museum](mailto:info@eck.museum)

### **Tourist Info Antholzertal**

Niederrasner Str. 35f, 39030 Rasen-Antholz

Telefon: 0474 496269

[info@antholzertal.com](mailto:info@antholzertal.com)

 vvn.img  
(Instagram Dialog)

## **Ausschreibung: Künstler:innenfahnen im Antholzertal**



### **Hintergrund**

Am Eingang des Antholzertales wurden bis 2025 jährlich an 30 vorhandenen Fahnenstangen die Nationenfahnen gehisst. Die Nationenfahnen sollen zukünftig durch Künstler:innenfahnen ersetzt werden. Die 16 anlässlich der Olympischen Winterspiele 2026 produzierten Fahnen werden jährlich über einen Wettbewerb um zwei neue Fahnen erweitert.

Das Projekt der Künstler:innenfahnen wurde ursprünglich im Rahmen der Olympischen Winterspiele 2026 initiiert. Ziel war es, den öffentlichen Raum am Eingang des Antholzertals durch zeitgenössische künstlerische Positionen zu bespielen und das sportliche Großereignis um eine kulturelle Dimension zu erweitern.

Die große Sichtbarkeit des Projekts sowie die positive Resonanz haben dazu geführt, dass die Initiative über die Olympischen Spiele hinaus auf Wunsch und auf Initiative des Tourismusvereins Antholz weitergeführt wird.

### **1. Gegenstand der Ausschreibung**

Der Südtiroler Künstlerbund (SKB), das Eck Museum of Art und der Tourismusverein Antholz laden Künstler:innen zur Teilnahme an einem offenen Wettbewerb zur Gestaltung einer neuen Künstler:innenfahnen ein. Insgesamt werden zwei Fahnen jährlich in Auftrag gegeben.

Das Projekt versteht sich als langfristige künstlerische Intervention im öffentlichen Raum und setzt jährlich neue Impulse. Die künstlerischen Beiträge sollen eigenständige Positionen sichtbar machen und eine zeitgenössische Auseinandersetzung mit Ort, Landschaft und Gesellschaft ermöglichen.

Im Jahr 2025 stand die Auseinandersetzung mit den Olympischen Winterspielen und deren Auswirkungen auf die Region im Mittelpunkt. Die neuen Fahnen sollen darüber hinaus einen offenen Bezug zu Antholz, seiner Landschaft, seinen kulturellen Besonderheiten sowie seinem vielfältigen Aktivitäts- und Lebensraum herstellen.

## **2. Wer kann teilnehmen**

Teilnahmeberechtigt sind alle Künstler:innen aus dem Bereich der bildenden Kunst (Einzelpersonen oder Kollektive), die in Südtirol geboren sind oder seit mindestens 3 Jahren den Wohnsitz in Südtirol haben.

## **3. Was ist zu gestalten**

Jeweils eine druckfertige digitale Datei (mind. 300 dpi) für eine Fahne im Format von 150 cm Breite × 400 cm Höhe.

### Technische Details der Fahnen

Die Fahnen bestehen aus einem witterungsfestem Polyesterfahnenstoff (Material: Multiflag, SE, ca. 110 g/m<sup>2</sup>). Die Arbeiten sollen eine starke visuelle Wirkung im öffentlichen Raum entfalten und aus der Distanz gut lesbar sein.

Die Fahne hat ein Format von 150 × 400 cm (Breite × Höhe) und besteht aus Multiflag<sup>®</sup> SE, einem glänzenden Polyestergewirke (110 g/m<sup>2</sup>), das sich durch hohe Farbbrillanz, gute Haltbarkeit und höchste Lichtechtheit (Note 6-7 der Blauwollskala) auszeichnet. Das Material ist waschbar, schnelltrocknend und schwer entflammbar (B1/DIN 4102).

Der Druck erfolgt im Digitaldruck (Fotodruck, 4-Farb-Raster) mit einer Rückseiten-Sichtbarkeit von bis zu 100 %.

Die Fahne ist ringsum mit Doppelsicherheitsnaht gesäumt und an der Mastseite mit einem weißen Besatzband sowie Kunststoffkarabinerhaken versehen. Zusätzlich verfügt sie an der Oberkante über einen offenen Hohlraum aus Fahnenstoff für einen Stabdurchmesser von 30 mm.

#### **4. Vergütung und Kostenübernahme**

Die zwei ausgewählten Künstler:innen erhalten jeweils ein Honorar in Höhe von 1.500 Euro brutto für die Gestaltung der Fahne. Die Produktionskosten für die Fahnen (Druck, Material und Montage) werden vollständig von den Projektauslobern übernommen.

#### **5. Ablauf und Zeitplan**

- **19. Juli:** Veröffentlichung der Ausschreibung
- **23. August:** Einreichfrist für die Projektvorschläge
- **Anfang September:** Jurysitzung und Auswahl der zwei Projekte
- **Mitte September:** Verständigung der ausgewählten Künstler:innen
- **Ende September:** Ausarbeitung der finalen Entwürfe und druckfertigen Daten
- **2. Oktober:** Einreichfrist druckfertige Datei der beiden Künstler:innenfahnen
- **November bis April 2027:** Installation und Präsentation der Künstler:innenfahnen im öffentlichen Raum, mit anschließender jährlicher Wiederholung

#### **6. Jury**

Die Auswahl der eingereichten Projekte erfolgt durch eine dreiköpfige Jury, bestehend aus:

- einer Vertreterin / einem Vertreter des Tourismusvereins Antholz

- einer Künstlerin / einem Künstler aus dem ersten Fahnenprojekt
- Vertreterinnen / Vertreter der ausschreibenden Institutionen

### Auswahlkriterien

Die Auswahl erfolgt anhand folgender Kriterien:

- künstlerische Qualität und Originalität
- Eignung für den öffentlichen Raum
- inhaltliche und konzeptuelle Stärke
- Bezug zum Ort und seinem Umfeld
- Umsetzbarkeit im vorgegebenen Format

## **7. Einreichung**

Pro Teilnehmer:in ist ein Projektvorschlag einzureichen. Die Einreichung muss in einer einzigen PDF-Datei gebündelt sein und erfolgt per E-Mail an [klauser@kuenstlerbund.org](mailto:klauser@kuenstlerbund.org). Künstler:innen können ihre Entwürfe bis 24:00 Uhr am 23. August einreichen. Der Erhalt der Einreichung wird per E-Mail bestätigt.

Die Bewerbung muss folgende Unterlagen enthalten (ausschließlich im PDF-Format):

- eine grafische Skizze bzw. digitale Simulation der Fahne sowie eine kurze textliche Beschreibung des Konzepts
- ein kurzes Portfolio (max. 2 Seiten), das bisherige Arbeiten und die künstlerische Ausrichtung beschreibt
- das vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Bewerbungsformular (siehe Anhang)

Unvollständige oder nicht fristgerecht eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

## **8. Präsentation**

Die Installation erfolgt an den bestehenden Fahnenstangen am Eingang des Antholzertals, die zuvor Nationenfahnen trugen und seit den Olympischen Winterspielen 2026 mit den Künstler:innenfahnen bespielt werden.

Die Künstler:innenfahnen werden jährlich im Zeitraum von November bis April installiert und präsentiert. Das Projekt wird fortlaufend erweitert, indem jedes Jahr neue künstlerische Positionen hinzukommen.

## **9. Teilnahmebedingungen**

Mit der Teilnahme an der Ausschreibung stimmen die Künstler:innen den Bedingungen zu. Die ausgewählten Fahnen werden im Auftrag des SKB und des Tourismusvereins Antholz produziert und dürfen nur mit Nennung des Künstler:innennamens veröffentlicht werden. Alle Rechte an der Gestaltung verbleiben bei den Künstler:innen.